



PUPPENBÜHNE POLIZEIPRÄSIDIUM REUTLINGEN

Unsere Angebote im Überblick!

Stücke	Spielart	Inhalt
Ampelmännchen in Not	Bühnenspiel und Theater	Verkehrsprävention
„Das Zebra ist los“	Bühnenspiel	Verkehrsprävention
Das Zebra auf Radtour	Bühnenspiel und Theater	Verkehrsprävention
Die „fiesen“ Socken	Bühnenspiel und Theater	Gewaltprävention
Ärger auf dem Schulweg	Bühnenspiel und Theater	Verkehrs-/ Gewaltprävention
Zebra und Lucy	offenes Spiel	Verkehrsprävention
Eddi der Polizeihund	offenes Spiel	Verkehrsprävention
Willi und die „Fieslinge“	Bühnenspiel und Theater	Gewaltprävention

Verantwortlich:

Polizeipräsidium Reutlingen

Referat Prävention

Tel.: 07121/942-1201

e-mail: reutlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de

☎ 07121/942-1201

☎ reutlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de



Impressum:

Herausgeber:

Polizeipräsidium Reutlingen

Referat Prävention

Layout:

Landeskriminalamt Baden-Württemberg

- Zentralstelle Prävention -

Koordinierungs- und Entwicklungsstelle

Verkehrsunfallprävention (KEV)

Konrad-Adenauer-Str. 30, 72072 Tübingen

www.gib-acht-im-verkehr.de

Bilder: KEV-BW

2. Auflage Stand: Oktober 2014



GIB ACHT IM VERKEHR.



Unsere Puppenbühne

Bereits 1972 wurde bei der PD Reutlingen unsere Verkehrspuppenbühne von der damaligen Verkehrserziehungsgruppe des Verkehrsdienstes der Polizeidirektion gegründet. Neben zahlreichen positiven Rückmeldungen, die wir bei Auftritten in Baden-Württemberg und auch außerhalb unserer Landesgrenzen erfahren durften, wurden wir mit dem Verkehrssicherheitspreis in Bronze von der Björn-Steiger-Stiftung und der Deutschen Verkehrswacht ausgezeichnet. Wir sind Gründungsmitglied und Vertreter unseres Landes des seit 1997 bundesweit bestehenden Vereins zur Förderung der Methode Puppenspiel in der Kriminal- und Verkehrsprävention (VPKV) mit Sitz in Hamm.

Unser Ziel - mit Unterstützung

Wir wollen Erkenntnisse und Erfahrungen zum pädagogischen Puppenspiel und dessen Weiterentwicklung aktiv begleiten und unterstützen. So haben wir unsere Puppenstücke - vom Kindergarten bis zum Seniorenheim - selbst geschrieben und in verschiedenen Spielformen (offenes Spiel, verdecktes Spiel, Theater etc.) umgesetzt. Durch die Unterstützung der Polizeidirektion Reutlingen und der Landespolizeidirektion Tübingen wurde uns die Teilnahme an bundesweiten Fortbildungsveranstaltungen, Symposien, Puppenspielerfestivals - von Nürnberg über Bad-Neuenahr, von Hamm bis Lübeck - ermöglicht. Damit können wir neue Ideen und Entwicklungen unmittelbar berücksichtigen und in unserem Puppenspiel zielgerichtet umsetzen. Dies schlägt sich auch in unserer aktuellen Ausstattung nieder, die von der Bühne über die Kulisse bis zur Technik zuletzt (2010/2011) durch die finanzielle Unterstützung des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg grundlegend renoviert und ergänzt werden konnte.

Puppenspiel im Wandel

Was mit dem Verkehrskasperle als klassische Hauptfigur begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einem Medium für unterschiedliche Präventionsthemen gewandelt. Die zentralen Botschaften werden inzwischen durch pädagogisches Puppenspiel übermittelt, bei dem didaktisch-methodisch aufbereitete Stücke zum Einsatz kommen. Wissenschaftliche Studien begründen, dass Puppenspiel anderen Methoden vielfach überlegen ist. Es bewirkt einen kindgerechten Lernprozess, der über Emotionen sowie innere und individuelle Bilder häufig schon nach einmaligem Erleben im Langzeitgedächtnis verankert wird. Diese Erkenntnisse werden bei unserer Puppenbühne nicht nur im Bereich der Verkehrsprävention genutzt, sondern auch in der Gewaltprävention und anderen Vorbeugungsthemen umgesetzt.

